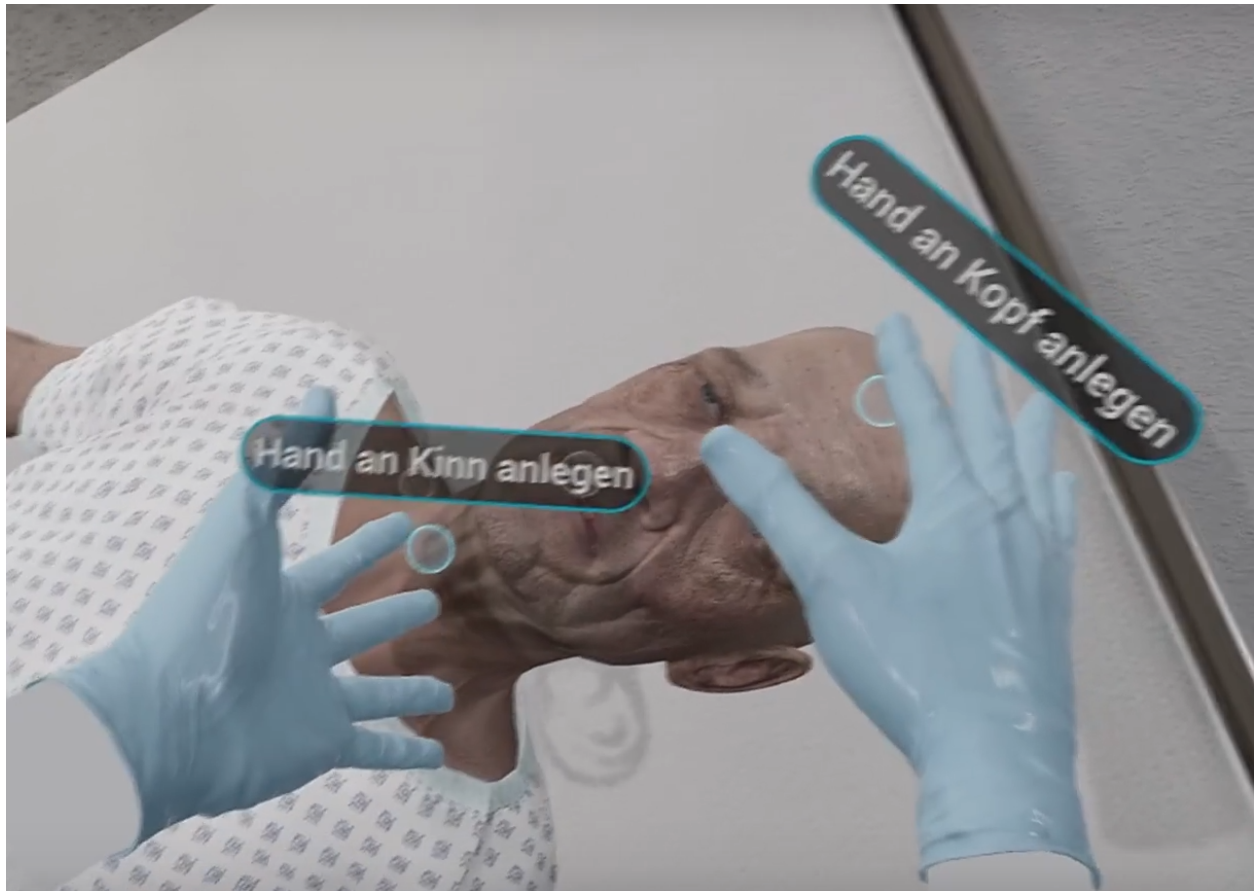




Gemeinsam Gesundheit fördern

Förderverein unterstützt innovative Ausbildung



Demnächst in der GFO Schule für Gesundheitsberufe Bergisches Land in Bensberg: Ausbildung unterstützt durch VR-Technologie Quelle: Vireed GmbH

Die GFO betreibt mehrere Pflegeschulen, um Personalengpässe möglichst aus eigener Kraft schließen zu können, darunter die GFO Schule für Gesundheitsberufe Bergisches Land auf dem Gelände des Vinzenz Pallotti Hospitals in Bensberg. "Ausbildung für die Pflege" war deshalb jüngst Thema der Informationsveranstaltung in der RheinBerg Galerie. Praxisanleiterinnen aus den GFO Kliniken Rhein-Berg informierten über Möglichkeiten, beantworteten Fragen und gaben Tipps für Interessierte.



Informationen für Interessierte gaben (v.l.n.r.) Sabine Fisch, Monika Glazer sowie Dr. Thomas Wardin und Maria Theresia Opladen vom Förderverein. Foto: Franziska Wein

„Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen“, betonte Monika Glazer. Praxisanleiterinnen sind die helfende Hand für alle Anliegen der Auszubildenden in der Pflege, denn es geht ja nicht nur um die Festigung des theoretischen Wissens in der pflegerischen Praxis. „Dabei lernen wir mindestens genauso viel von ihnen wie sie von uns“, so die gelernte Krankenschwester weiter. Denn „jeder Mensch ist anders. Wir passen unsere Unterstützung individuell an und überlegen, wer mit welcher Lernmethode am besten zurechtkommt“, erklärte Praxisanleiterin Sabine Fisch. Genau das sei es, was ihr an ihrem Beruf am meisten Spaß mache. Außerdem gebe es berührende Erlebnisse: „Im Gedächtnis geblieben ist mir ein Auszubildender aus Afghanistan, dem die Abschiebung drohte und der trotz abgeschlossener Ausbildung lange keine Arbeitserlaubnis erhalten hat“, erinnert sich Fisch. Umso mehr habe es sie gefreut, die Nachricht zu erhalten, dass nun alles geklappt hat.

Motivieren, beobachten, Probleme lösen; die beiden Praxisanleiterinnen Glazer und Fisch begleiten die angehenden Pflegefachkräfte durch die gesamte Ausbildung und arbeiten eng mit den Stationen zusammen. Vom Außeneinsatz in Kooperationshäusern, über den Praxiseinsatz in den GFO Kliniken, hin zu Lernaufgaben aus dem Unterricht in der Schule. „Wer sich für den Pflegeberuf interessiert, der kann jederzeit auch über ein Praktikum bei uns reinschnuppern“, so Glazer.

Neben Sachinformationen gab es auch Praktisches zu besichtigen: Besucher des Einkaufszentrums konnten die Wirksamkeit der eigenen Händedesinfektion in der UV-Black Box überprüfen und den Expertinnen beim Blutdruckmessen über die Schulter schauen.

Am 1. September startet die dreijährige Ausbildung für angehende Pflegefachkräfte. Neben dieser bietet die GFO Schule in Bensberg auch eine einjährige Ausbildung in der Pflegefachassistenz an. Eine Bewerbung für den nächsten Ausbildungsstart am 1. März ist schon jetzt möglich.



Praxisleiterin Sabine Fisch führt die Blutdruckkontrolle vor. Foto: Franziska Wein



Vireed-Station: mobil und einsatzbereit in wenigen Minuten. Foto: Vireed GmbH

Was hat nun der Förderverein damit zu tun? Aus der "hauseigenen" Schule haben wir einen Fördervorschlag aufgegriffen, die Ausbildung durch den Einsatz von VR-Technik attraktiver und - im wörtlichen Sinne - anschaulicher zu machen. Mit VR-Brillen, einem Steuergerät und einer Reanimationspuppe können pflegerische Abläufe und Notfallmaßnahmen wie z.B. eine Herzdruckmassage lebensecht eingeübt werden. Die Auszubildenden erhalten eingespielte Hinweise zum korrekten Vorgehen, wie im Bild ganz oben dargestellt.

Die Einführung in die Unterrichtspraxis wird schrittweise erfolgen, dabei werden gemeinsam mit dem Hersteller weitere sogenannte Szenarien, d.h. virtuell unterstützte Lernsequenzen, entwickelt. Die Schule in Bensberg übernimmt dabei eine Pilotrolle für die anderen GFO Schulen, die schon darauf warten, auch dort die Ausbildung in dieser Form weiterzuentwickeln und noch spannender zu machen.